

Erklärung zum verantwortungsvollen unternehmerischen Handeln



Einleitung

Der FC St. Pauli ist mehr als nur ein Fußballverein; er ist ein Symbol für Werte wie Fairness, Respekt und soziale Verantwortung. Wir wollen zeigen, wie sich mit einer konsequenten Haltung Gemeinschaft zum besseren gestalten lässt und sind überzeugt: **ein anderer Fussball ist nötig.**

Diese Erklärung für das Merchandising des FC St. Pauli legt die Grundsätze fest, die unser Handeln leiten und sicherstellen, dass unsere Produkte im Einklang mit unseren Werten stehen und wir dem von den Mitgliedern 2016 beschlossenen Antrag, unsere Merchandisingprodukte nachhaltig herzustellen und zu beschaffen, entsprechen.

Sie umfasst die wichtigsten Ziele, Standards und Vorgaben der übergreifenden Strategie zum verantwortlichen unternehmerischen Handeln der FC St. Pauli Merchandising.

Uns ist bewusst, dass es innerhalb der unterschiedlichen Anspruchsgruppen um uns herum, vor allem aber in den verschiedenen Ländern unserer Lieferkette, eigene Vorstellungen, Normen, Kulturen, Traditionen und Gesetze gibt. Wir möchten diesen unterschiedlichen Faktoren mit Respekt und Neugier begegnen und ihre Vielfalt fördern.

Auch wissen wir, dass nicht alle Ziele sofort erreichbar sind, nicht alle Vorgaben direkt umsetzbar – weder für uns noch für unsere Partner und Lieferanten.

Die Implementierung von Nachhaltigkeit, die Wahrnehmung aller Sorgfaltspflichten und das Erreichen von ambitionierten Zielen ist ein Prozess, den wir durch konstruktive und pragmatische Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, gesellschaftlichen Akteuren, staatlichen Institutionen und anderen Unternehmen realisieren möchten und müssen.

Dieser Prozess bleibt dynamisch – wenn wir unsere Ziele erreicht haben, werden wir uns bereits neue gesetzt haben.

Erklärung zum verantwortungsvollen unternehmerischen Handeln



1. Verantwortungsvoller Einkauf und menschenrechtliche Sorgfaltspflicht in den Lieferketten

Wir verpflichten uns, unsere Produkte von Lieferanten zu beziehen, die gute Arbeitsbedingungen bieten und die Rechte der Arbeitnehmer*innen respektieren. Wir stellen sicher, dass unsere Partner die grundlegenden Menschenrechte achten und keine Kinderarbeit oder Zwangsarbeit einsetzen.

Alle unsere Lieferanten müssen sich zu den in unserem Social Code of Conduct definierten Standards verpflichten:

- Freiwillige Beschäftigung (Ausschluss von Zwangs- und Gefängnisarbeit)
- Keine Diskriminierung (z.B. aufgrund von Geschlecht, Alter, ethnischer Zugehörigkeit, Hautfarbe, Religion, Nationalität, sexueller Orientierung, sozialer Herkunft, Behinderung)
- Keine Kinderarbeit
- Zahlung eines existenzsichernden Einkommens
- Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Tarifverhandlungen
- Angemessene Arbeitszeiten
- Arbeitsumfeld und -sicherheit (Gesundheits- und Sicherheitsschutz am Arbeitsplatz)
- Umweltbestimmungen
- Beschäftigungsverhältnis (Rechtsverbindlichkeit)

Die Einhaltung dieser Standards überprüfen wir durch regelmäßige Besuche vor Ort und durch den Einsatz unabhängiger externer Auditor*innen. Dabei hilft uns das Fachwissen von NGOs und anderen Organisationen.

Dem risikobasierten Ansatz folgend identifizieren wir potenzielle und tatsächliche Risiken für Arbeits- und Menschenrechtsverletzungen, die in unserer Branche und unseren Lieferketten bestehen oder sich durch unser eigenes Geschäfts- oder Beschaffungsmodell oder unser Produktsortiment ergeben können.



Erklärung zum verantwortungsvollen unternehmerischen Handeln

Um unseren Beitrag zur Verletzung von Arbeits- und Menschenrechten in der eigenen Lieferkette möglichst gering zu halten, verpflichten wir uns zur Implementierung verantwortungsvoller Einkaufspraktiken. Erst dadurch versetzen wir unsere Produzenten in die Lage, die von uns gestellten Anforderungen zu erfüllen.

Diese Einkaufspraktiken umfassen hauptsächlich jedoch nicht ausschließlich:

- gleichberechtigte Partnerschaften mit Kommunikation auf Augenhöhe und gemeinsamer Verantwortung
- gemeinsame Produktionsplanung, keine einseitig festgelegten Zeitpläne
- faire Zahlungsbedingungen & gerechte Risikoverteilung
- nachhaltige Preis- und Kostenpolitik

Darüber hinaus haben wir uns verpflichtet die Arbeitsbedingungen in unseren Lieferketten aktiv zu verbessern und die Einhaltung der Menschenrechte und der Internationalen Arbeitsnormen sicherzustellen.

Dafür haben wir 3 Fokusthemen definiert, die wir gemeinsam mit unseren Lieferanten und Partnern und auch in Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen und Anspruchsgruppen bearbeiten und verbessern wollen.

a) Vereinigungsfreiheit, Partizipationsmöglichkeiten & Dialog

- Stärkung von Arbeitnehmer*innenvertretungen in den Produktionsbetrieben
- Aufbau von Know-How zu Arbeitnehmer*innenrechten, Hilfe beim Aufbau von Dialogformaten zwischen Arbeiter*innen und Management
- Unterstützung bei der Etablierung von internen Feedback- und Beschwerdesystemen
- Bereitstellung externer anonymer Beschwerdemöglichkeiten unter Einbeziehung unabhängiger Dritter

Erklärung zum verantwortungsvollen unternehmerischen Handeln



b) Förderung der Gleichstellung der Geschlechter

- Überwindung geschlechtsspezifischer Ungleichbehandlung am Arbeitsplatz, insbesondere bezüglich Bezahlung, Chancen & Entwicklungsmöglichkeiten
- Verhinderung von Übergriffen und sexualisierter Gewalt, inklusive gewaltvoller Sprache
- Sensibilisierung für geschlechtsspezifische Unterschiede & Empowerment von Flinta*-Personen

c) Zahlung existenzsichernder Löhne

- Aufklärung & Unterstützung der Produktionsbetriebe, um eine existenzsichernde Entlohnung zu erreichen
- Zusammenarbeit mit Stakeholdern (anderen Marken der Branche, MSI, lokalen Stakeholdern) auf dem Weg zu höheren Löhnen in der gesamten Industrie

2. Ökologische Nachhaltigkeit

Die FCSP Merchandising fördert umweltfreundliche Praktiken in der Produktion und im Vertrieb unserer Merchandiseartikel. Wir streben danach ausschließlich ökologisch nachhaltigere Materialien zu verwenden und unseren ökologischen Fussabdruck so gering wie möglich zu halten.

4 Fokusthemen bestimmen unser Handeln:

a) Nachhaltige Rohstoffe & Ressourcen

- ökologisch angebaute nachwachsende Rohstoffe
- Synthetikmaterialien aus recyceltem Rohstoff
- Holz und Metall statt Plastik
- verantwortungsvoller Chemikalieneinsatz



Erklärung zum verantwortungsvollen unternehmerischen Handeln

Alle Textilartikel sollen aus ökologisch zertifizierten nachwachsenden oder recycelten Rohstoffen hergestellt werden. Um diese Ziele zu erreichen, verwenden wir Zertifikate wie GOTS & GRS.

Bei Hartwarenartikeln achten wir auf den Einsatz nachhaltigerer Materialien und die Recycelfähigkeit.

Wir vermeiden Ressourcenverschwendung und den Einsatz problematischer Chemikalien.

b) Klimaschutz

- Reduzierung unseres CO₂-Verbrauchs intern und in den Lieferketten
- Einsatz klimaschonenderer Materialien
- Nutzung klimaschonenderer Transportarten & Verkürzung der Transportwege

Wir arbeiten daran den ökologischen Fussabdruck unserer Produkte schrittweise zu minimieren.

c) Kreislaufwirtschaft

- langlebige, zeitlose & wiederverwertbare Produkte
- wiederverwertbare Materialien
- Lösungen für Rücknahme und Wiederverwertung
- Möglichkeiten zur Reparatur unserer Produkte

Wir erarbeiten Lösungen für eine Kreislaufwirtschaft unserer Artikel.

d) Vermeidung von (Plastik-)Müll

- Reduzierung des Einsatzes von Plastik, Vermeidung von Single Use Plastic
- Abfallvermeidung oder -reduzierung

Wir reduzieren Abfall, Verpackungen und Plastikmaterialien.

Erklärung zum verantwortungsvollen unternehmerischen Handeln



3. Transparenz

Unsere Fans und Kund*innen sollen wissen, wo und wie unsere Merchandiseartikel hergestellt werden. Wir informieren transparent über die Herkunft unserer Produkte und sind bestrebt regelmäßig Informationen über unsere Partner und deren Praktiken zu veröffentlichen.

Wir kommunizieren glaubwürdig und wahrhaftig, lassen uns von unabhängigen Dritten überprüfen (GOTS, Fair Wear Foundation) und berichten transparent über diese Prüfungen und ihre Ergebnisse.

4. Soziale Verantwortung

Der FC St. Pauli engagiert sich aktiv für soziale Projekte und Initiativen in der Nachbar*innenschaft und darüber hinaus. Ein Teil der Erlöse aus dem Merchandising wird in lokale Gemeinschaftsprojekte investiert. Wir fördern den sozialen Zusammenhalt und unterstützen Initiativen, die Vielfalt und Inklusion stärken.

5. Qualität und Sicherheit

Wir legen großen Wert auf die Qualität und Sicherheit unserer Merchandiseprodukte. Alle Artikel werden strengen Qualitätskontrollen unterzogen, um sicherzustellen, dass sie den geltenden Sicherheitsstandards entsprechen und für unsere Fans unbedenklich sind.

6. Kundenorientierung

Die Zufriedenheit unserer Fans und Kund*innen hat für uns oberste Priorität. Wir hören auf das Feedback unserer Community und arbeiten kontinuierlich daran, unsere Produkte und Dienstleistungen zu verbessern. Beschwerden und Anregungen werden ernst genommen und zeitnah bearbeitet.

Erklärung zum verantwortungsvollen unternehmerischen Handeln



Wir setzen alles daran, sozialverträgliche Preise zu gewährleisten und möchten Angebote schaffen, die für alle zugänglich und barrierefrei sind, ob in unseren stationären Shops oder online.

Wir achten auf eine genderneutrale Gestaltung unserer Produkte, unserer Shops und unserer Kommunikation.

7. Schulung und Sensibilisierung

Alle Mitarbeiter*innen im Merchandising werden regelmäßig geschult und beraten, um ein Bewusstsein für verantwortungsvolles Handeln und die Einhaltung unserer Grundsätze zu schaffen. Wir fördern eine Kultur, in der ethisches Verhalten, umweltfreundliche Praktiken und soziale Verantwortung im Mittelpunkt stehen.

8. Umsetzung und Überwachung

Die Strategie zum verantwortungsvollen unternehmerischen Handeln ist entlang der gesamten Struktur in die Entscheidungsprozesse integriert. Teil dieser Strategie sind vielseitige für die Mitarbeitenden bindende Richtlinien wie die Beschaffungsstrategie, die Risikoanalyse, Transport- und Monitoringrichtlinien, Einkaufsrichtlinien, die nachhaltige Produkte definieren, sowie weitere Vorgaben und Handlungsanweisungen für die vielschichtigen Aspekte des Handelns in unserer täglichen Arbeit.

Diese Strategie und ihre zugehörigen Richtlinien werden regelmäßig überprüft und aktualisiert, um sicherzustellen, dass sie den aktuellen Standards und Erwartungen entsprechen. Verstöße gegen diese Grundsätze werden ernst genommen und können zu angemessenen Maßnahmen führen.

Erklärung zum verantwortungsvollen unternehmerischen Handeln



Schlussbetrachtung

Der FC St. Pauli verpflichtet sich zu verantwortungsvollem Handeln im Merchandisingbereich. Wir sind davon überzeugt, dass unser Erfolg nicht nur durch die Qualität unserer Produkte, sondern auch durch unser Engagement für ethische und nachhaltige Praktiken gemessen wird.

Gemeinsam können wir die Werte des FC St. Pauli in die Welt tragen und einen positiven Einfluss auf unsere Gemeinschaft ausüben - **ein anderer Fussball ist möglich!**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Engelbracht'.

Wilken Engelbracht
Geschäftsführer FC St. Pauli
Merchandising GmbH & Co. KG

Die Rahmenbedingungen, der diese Erklärung und die ihr zugrunde liegende Strategie folgen, werden neben den Leitlinien und dem Wertekompass des FC St. Pauli durch die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die Sustainable Development Goals (SDGs) der UN, die Richtlinie für die Erfüllung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln der OECD sowie die Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) definiert.